



SP Frauen Schweiz
Femmes socialistes suisses
Donne socialiste svizzere

Bern, 15. Januar 2010

Kalte Füsse - die CVP ist keine Partnerin in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die staatspolitische Kommission des Nationalrates hat heute eine Motion abgelehnt, welche den Ausbau der Teilzeitarbeit und des Jobsharings in der Bundesverwaltung forderte. Die Ablehnung kam aufgrund der CVP zustande, die sich nach eigenen Aussagen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und für die Gleichstellung einsetzt. Diese Abstimmung wäre eine weitere Gelegenheit gewesen den Worten auch Taten folgen zu lassen!

Die Motion war im Plenum des Nationalrates angenommen, jedoch dann im Ständerat abgeschwächt worden, verlangte sie doch ursprünglich Massnahmen in der Bundesverwaltung, in den öffentlichen Betrieben und der Privatwirtschaft. Der heute vorgeschlagene Text richtete sich nur noch an die Bundesverwaltung. Die CVP, die im Ständerat über eine Mehrheit verfügt und die Motion unterstütze, hat nun, als es konkret wurde, kalte Füsse gekriegt. Leider wenig erstaunlich.